zu seyn pflegt, herrscht dieses Mal das schönste Frühlingswetter.

— Der hausirende Philosoph Pitschaft, der Unaufhaltsame, sitzt jetzt in der Hamburger Hauptwache, weil er, nachdem man ihn aus der Stadt herausphilosophirt, sich mehreremale widersetzlich durch ein anderes Thor wieder hereinphilosophirt hatte.

— Der Bey von Tunis hat das cursirende Geld um ein Achtel des Metalls geringhaltiger ausprägen lassen, um die Ausfuhr zu verhindern.

— Mollien sagt in der Beschreibung seiner Reisen durch Columbien, über Bolivar: „Seine Freunde vergleichen ihn mit Cäsar, aber er gleicht weit mehr dem Sertorius. Gleich diesem hatte er ein wildes Volk zum Gehorsam zu bringen und eine mächtige und gebildete Nation zu bekämpfen; gleich ihm vernichtete er die Pläne seiner Feinde, durch die Schnelligkeit seiner Märsche, durch die Plötzlichkeit seiner Angriffe und die Geschwindigkeit seiner Fluchten, wodurch es ihm leicht wurde, das Verlorene in der Entfernung wieder zu ersetzen.

Correspondenz-Nachrichten.

Aus Karamellendorf, vom 23. Februar.

Ich hatte eben das Manuscript eines 3aktigen neuen Trauerspiels, betitelt: „Die erlogene Flucht nach Pommeranzenschalendorf," welches nach der gestern erfolgten Abreise unserer dramatischen Künstler, nächsten blauen Montag im Freien gegeben werden sollte, in der Hand, und war gerade bei der Stelle der ersten Scene im zweiten Akt, wo es heißt: „Junge, ziehe von dannen ohne Gerä[illegible]," als ich auf einmal ein gewaltiges Getümmel auf der Straße vernahm. Ich eile ans Fenster und gewahre ganze Wolken von Einwohnern unseres Ortes, die fliegenden Fußes nach der großen Brustthee-Allee zuströmen. Wenigstens Feuerlärm vermuthend, ergreife ich Hut und Stock, und ziehe dem Menschenstrome nach. Dieser ergoß sich in die große Barbierspiegel-Straße, und verlor sich in größern und kleinern Fluthen bis in die Bibliothek-, Wurst- und Correspondenz-Gasse. Die Hauptmasse versackte sich vor dem Hause des Pastetenfabrikanten Blätterteig. Ich dränge mich mitten unter die gaffende Menge, deren verlorne Zeit auf der nächsten Auction auf 3 Jahre Borg mitversteigert werden soll, und erfahre denn, was ich aber nicht glaubte, daß die Frau Pastetenbäckerin Blätterteig eine Reise ins gelobte Land ohne Vorwissen ihres Herrn Gemahls, in Begleitung einiger männlichen Gestalten zu unternehmen Willens, und solche auf einem wohlbespannten, grün angestrichenen Flechtenwagen eben anzutreten im Begriff gewesen sey soll. (Schluß folgt.)

Aus Schofelsberg, vom 4. Februar.

Bei der großen Theurung im Jahre 1817 borgte ein hiesiger Einwohner, Namens Schiefblick, beim Schulzen unseres Ortes 10 Malter Getraide und versprach, solche gleich nach der Erndte nächsten Jahres mit Dank zurückzuerstatten. Der Schulze, ein biederer Mann, gab die 10 Malter mit Vergnügen her, und ließ sich ebensowenig lange bitten, dem Bauer Schiefblick auf weiteres Ersuchen einige Malter Erbsen, Bohnen und dergleichen, die damals gar gewaltig theuer waren, bei dem ersten Antrage Sack für Sack, und Schlag auf Schlag vorzuschießen. Schiefblick dachte an Alles, nur nicht an die Rückgabe der entliehenen 10 Malter Getraide nebst Erbsen, Bohnen und dgl. Zufällig traf vorgestern, also nach 7 1/2 Jahren, der Schulze den Bauer im Wirthshause zum ehrlichen Manne, und ersuchte diesen um Rückgabe des Entliehenen. Der Schulze versicherte, daß es ihm lieb seyn würde, nächste Woche, wo er eine bedeutende Lieferung zu machen habe, das vorgeschossene Getraide zu erhalten; worauf Schiefblick, der ihm erzeigten Wohlthaten uneingedenk, ausrief: „Was, künftige Woche? erst in 10 Jahren bin ich im Stande, das geliehene Getraide zurückzugeben, und auch dies nur bedingungsweise, d. h. nächsten Schobermeßtag, wenn die Erndte gut geräth, ei-